

März 2025

In diesem Newsletter

- Vorwort
- Schwerpunkte am GYMNO 2025/2026
- InPraxi
- CodeNight
- Fundsachen



Dr. Frederic Wanis
Vorsitzender des SEB



Dr. Sylvia Rosset
stellv. Vorsitzende des SEB

Liebe Eltern, liebe Schulgemeinschaft,

das erste Quartal des Jahres liegt bereits fast hinter uns und am GYMNO hat sich schon viel getan! In diesem Newsletter berichten wir über aktuelle Themen und spannende Neuerungen.

Vorweg: Ab dem Schuljahr 2025/2026 setzt das GYMNO verstärkt auf die bewährten Schwerpunkte MINT, Sprache und Musik. Dadurch können das vielfältige AG-Angebot, die musikalischen Aktivitäten und die flexible Gestaltung der dritten Fremdsprache erhalten bleiben. Die BeGyS-Klasse wird nicht mehr fortgeführt.

Neben schulorganisatorischen Themen blicken wir in diesem Newsletter auch auf besondere Veranstaltungen zurück: Wir berichten von dem InPraxi-Programm, welches spannende Einblicke in verschiedene Berufsfelder bot und der CodeNight, bei der die Schülerinnen und Schüler beim Programmieren ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Und für alle, die etwas vermissen: Wir verraten hier, an welchen Orten im GYMNO zahlreiche Fundsachen darauf warten wieder in Besitz genommen zu werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Elternbeirat des GYMNO

Schwerpunkte ab dem Schuljahr 2025/2026

Ab dem Schuljahr 2025/2026 stärkt das GYMNO sein bewährtes Profil mit den Schwerpunkten MINT, Sprache und Musik und entwickelt diese Bereiche gezielt weiter. Damit setzt die Schule ihren erfolgreichen Weg fort, während die BeGyS-Klasse nicht mehr Teil des Programms sein wird. Die bestehenden BeGyS-Klassen werden natürlich fortgeführt.

Hintergrund: Bisher wurde die BeGyS-Klasse als zusätzliche Projektklasse ab der 7. Jahrgangsstufe mit verkürzter Schulzeit angeboten. Obwohl dies laut Verwaltungsvorschrift nicht vorgesehen war, wurde das Modell vom Bildungsministerium geduldet. Im laufenden Schuljahr wurde das GYMNO jedoch angewiesen, sich zu entscheiden, entweder die bisherigen Schwerpunkte oder das Angebot der BeGyS-Klasse fortzuführen.

Der Schulausschuss – paritätisch besetzt mit Lehrkräften, Eltern- und Schülervertretung sowie der Schulleitung – hat sich mehrheitlich für den Fortbestand der bestehenden Schwerpunkte entschieden. Denn diese Entscheidung ermöglicht es, das breite Angebot an AGs, musikalischen Aktivitäten und die bedarfsgerechte Gestaltung der dritten Fremdsprache weiterzuführen und auszubauen.

Wir als Schulelternbeirat stehen in engem Austausch mit der Schulleitung, um uns für die Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler einzusetzen und mögliche künftige Konzepte zu besprechen, da uns dieser Aspekt besonders am Herzen liegt. Sicherlich mag diese Entscheidung nicht für alle ideal sein, dennoch sind wir zuversichtlich, mit der Fortführung der Schwerpunkte gemeinsam eine gute Lösung gefunden zu haben.

Berufsvorstellung InPraxi 2025



Das bewährte Konzept von InPraxi überzeugte erneut! Auch Anfang dieses Jahres ermöglichte die Veranstaltung interessierten Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Insgesamt rund 100 Teilnehmende aus den Jahrgangsstufen 10 bis 12 nahmen Ende Januar an der Abendveranstaltung teil. In kleinen Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler gezielt Fragen zu Ausbildungswegen, erforderlichen Kompetenzen und natürlich auch zu Verdienstmöglichkeiten für verschiedene Berufe stellen. Beantwortet wurden die Fragen von engagierten Eltern und Freunden des Gymnasiums, die ihre beruflichen Werdegänge vorstellten und praxisnahe Einblicke in ihre Arbeit gaben.



Der Arbeitskreis InPraxi, bestehend aus Mitgliedern des SEB, sowie der Lehrerin und Beauftragten für Berufsorientierung, Astrid Schleicher, zeigte sich begeistert von der Offenheit und Vielfalt der Referentinnen und Referenten, die für ein breites Themenspektrum, von der Architektur über das Berufsbild der Fluglotsin bis hin zur Arbeit von Wissenschaftsjournalisten, sorgten.



Auch die anschließende Evaluation unter den Schülerinnen und Schülern bestätigte den Erfolg: Die Veranstaltung InPraxi leistet einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung und überzeugte erneut mit einer offenen, entspannten und lehrreichen Atmosphäre.

Anne Becker-Fochler (SEB)

CodeNight am GYMNO – Wenn Fünftklässler zu Programmierprofis werden



Fotos: Martin Pütz und
Claudia Gonzalez Galban

Ende Januar wurde das GYMNO von einer besonderen Energie erfasst: Bunte Blöcke flogen über Bildschirme, Roboter rasten durch die Räume, und begeisterte Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen riefen euphorisch: "Mein Code lebt!" Dank des großartigen Engagements von Eltern und fleißigen Tutoren konnte der Schulelternbeirat (SEB) endlich wieder zur CodeNight einladen. Dieses Mal war auch Michael Tobian, der seinerzeit die CodeNight ins Leben rief, wieder als Referent dabei und ließ die Kinder an seinem Wissen teilhaben.

In sechs spannenden Workshops ließen die Nachwuchs-Coder ihrer Kreativität freien Lauf. Mit der visuellen Programmiersprache SNAP! entstanden Spiele wie Airhockey, Spaceshooter und sogar Flappy Bird (der Name ist Programm!). Es wurde geklickt, gezogen und kombiniert – ganz ohne komplizierte Codezeilen, dafür mit umso mehr Spaß. Logik-Bausteine wurden wie Legosteine zu Funktionen zusammengesteckt.

Doch nicht nur Pixelwelten wurden erschaffen: Die Teilnehmenden programmierten sogar einen echten mBot-Roboter. Er sauste durch die Räume, wich Hindernissen aus und schien manchmal sogar mehr Durchblick zu haben als so manche Schülerinnen und Schüler nach einer Matheklausur.

Neben dem kreativen Chaos gab es auch digitale Aufklärung. Am Info-Stand zur Freien Software (Open Source) lief ein [Video](#) über die Vorteile freier Software, und es gab coole Sticker der [Free Software Foundation Europe](#) – denn wer programmiert, braucht nicht nur Skills, sondern auch das passende Nerd-Merch!

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Einige Mitglieder des SEB verteilten Brezeln und Getränke, die vom Förderverein gesponsert wurden. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Als die Bildschirme langsam dunkel wurden und die letzten Code-Schnipsel gespeichert waren, stand eines fest: Diese CodeNight war wieder ein voller Erfolg! Wer einmal in die Welt des Programmierens eintaucht, kommt so schnell nicht mehr davon los.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle hochmotivierten Tutoren und Helfer aus den Informatik-Kursen im Namen des SEB und aller Teilnehmenden!

Bis zur nächsten CodeNight – möge der Bug mit euch sein!

Martin Pütz (SEB)

Verloren, liegengelassen oder vergessen? So findet Ihr Eure Sachen wieder!

Sporttasche, Trinkflasche, Mütze, Schal, Sportshirt – im Trubel des Schulalltags bleibt schnell mal etwas liegen. Doch keine Sorge: Verlorene Gegenstände können an vier Sammelstellen wiedergefunden werden.

Wir verraten, wo sie sich befinden:

1 & 2: Sporthallen (Sport I & Sport II)

In beiden Sporthallen gibt es Sammelstellen, an denen liegengebliebene Sportkleidung, Trinkflaschen und andere Gegenstände aufbewahrt und abgeholt werden können.

3: Gebäude A

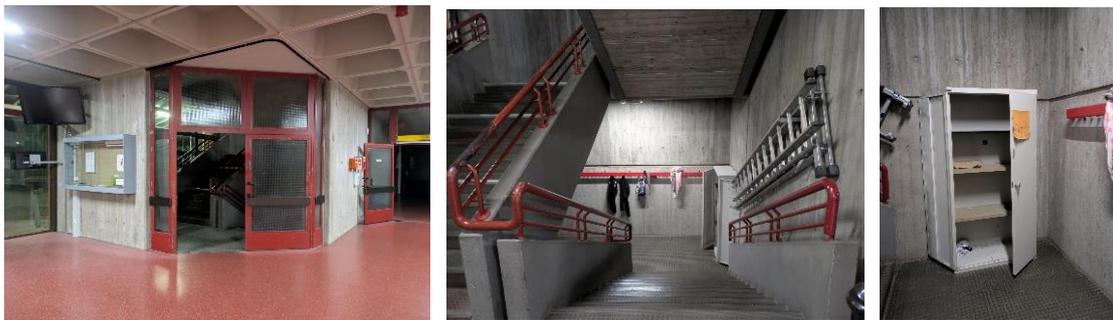
Im Treppenabgang Richtung Keller befindet sich zudem eine zentrale Fundstelle. Hier lagern alle in den Schulgebäuden (außer den Sporthallen) oder auf dem Schulhof gefundenen Gegenstände – in einem Metallschrank sowie an einer Kleiderhakenleiste.

4: Wertgegenstände

Handys, Schlüssel, Portemonnaies, Tablets oder Schmuck werden direkt im Sekretariat abgegeben und können dort abgeholt werden.

Falls ihr also etwas vermisst – schaut zuerst an den Fundstellen vorbei.

Katrin Schneider (SEB)



Fundsachenaufbewahrung im Gebäude A